





# Neues vom Tage

## Die Anklage gegen Barmat.

Nach dem gemäßigten Stand der Untersuchung erhebt der Staatsanwalt in der Barmat-Affäre gegen die Hauptbeteiligten folgende Anklage: Barmat wird beschuldigt der Hehlsche zur Untreue und der aktiven Verleumdung. Der frühere Abgeordnete Angelegermann der Hehlsche zur Untreue. Diese Delikte belegen sich auf die Postfälschung.

## Die Ursachen des Todes von Höfle.

Die Annahme, der frühere Reichspolizist Dr. Höfle sei eines natürlichen Todes gestorben, scheint sich nicht zu bestätigen. Die genaue Obduktion der Leiche hat ergeben, daß alle Anzeichen dafür sprechen, daß Dr. Höfle selbst größere Mengen Giftes zu sich genommen hat, als sein Körper ausbalancieren konnte, um seinem Leben dadurch ein Ende zu machen. Auch zunächst erst nachträglich bekannt geworden. Untersuchungen Dr. Höfles kurz vor seinem Tode sprechen für diese Ansicht. — Aus dem preußischen Justizministerium wird übrigens mitgeteilt, daß die Ermittlungen über die Todesursache noch nicht abgeschlossen seien, so daß Mitteilungen über einen genauen Befund noch nicht möglich sind.

## Polnische Schuld.

Die Untersuchung über die Ursache des Eisenbahnunglücks im polnischen Korridor hat ein sehr interessantes Ergebnis gezeigt, durch welches die ganze Schuld für das Missgeschick der Katastrophe der polnischen Eisenbahnverwaltung zur Last fällt. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß der Hauptgrund für den großen Umfang der Katastrophe in dem schlechten Zustande des Oberbaues und namentlich der Schwellen liegt, die seit fünf Jahren in unverantwortlicher Weise verkommen sind. Das Umfassen des Juges nach der Entgleisung ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß die Schwellen zerbrachen und der Zug dadurch sehr schnell das Gleichgewicht verlor. Es fehlte das polnische Lokomotivpersonal, das sich befähigt durch Maßnahmen rettete, während die Fahrgäste verunglückten, einen Versuch zu bremsen überhaupt gemacht hat, ist noch nicht bekannt geworden. Es wird als selbstverständlich angenommen, daß das deutsch-Danzig-polnische Schiedsgericht sofort zusammentritt.

**Königsberg, 4. Mai.** Der bei dem Eisenbahnunglück im Polnischen Korridor schwer verletzte Professor Dr. Max Hensel ist gestern früh im Dirckauer Krankenhaus gestorben.

## Tarnow-Gorlice.

Von den Angehörigen des ehemaligen 41. Referatkorps wurden Sonntagvormittag in der Gnadentirche in Berlin und am Abend in den „Germania“-Gärten Gedächtnisseien für die in der Schlacht bei Tarnow-Gorlice (vom 2. bis 6. Mai 1915) gefallenen Kameraden veranstaltet, denen die Generale von Gronau und von Francos bewohnten. Bei der Abendfeier schilderte General v. Francos in seiner Rede den Verlauf der ruhmreichen Durchbruchschlacht. Die Überlebenden des Elfen-

beth-Garde-Rgts. Nr. 3, das in herorragender Weise an der Schlacht bei Tarnow-Gorlice teilgenommen hatte, weichte ein Denkmal ein, das den 4200 Toten des Regiments im Liebesfeld-Park in Charlottenburg errichtet worden ist.

## Eine Sturmfahrt.

Für den Grad der Sicherheit, den der deutsche Luftverkehr mit den Großverkehrsflugzeugen erreicht hat, ist die Tatsache ein treffendes Zeugnis, daß der luftplanmäßige Verkehr trotz des mächtigen Sturmes, der am Freitag herrschte, in vollem Umfange aufrechterhalten wurde und ohne jeden Zwischenfall verlief. Eine besonders planmäßige Zeitung sollte ein in Frankfurt fortgesetztes Junkers-Verkehrs-Großflugzeug, das während des härtesten Sturmes in Nürnberg den planmäßigen Start nach Frankfurt aufnahm und wohlbehalten hier landete. Die Windgeschwindigkeit betrug zeitweise 35 Meter. Im Nord des Flugzeuges bestand sich nur ein einziger Fahrgast, ein alter Luftfahrer, Polizeimajor Stapelmeier aus Nürnberg. Das Flugzeug mußte in Babenhausen eine Zwischenlandung vornehmen, konnte dann aber seine Weiterreise nach Frankfurt fortsetzen und landete um 7 Uhr wohlbehalten im Flughafen Frankfurt.

## Schwerer Kerker für einen Preistreiber.

Nach einhelligem Votum ist ein Senationsprozess gegen den Generaldirektor der größten Unterbrosfabrik in Wien zu Ende gegangen. Der Leiter dieser Zentrale der Wiener Brotversorgung, Arthur Fried, war beschuldigt, die monopolartige Stellung des Betriebes bemüht zu haben, um den breiten Massen der verarmten Bevölkerung in der Zeit der Inflation das notwendige Nahrungsmittel unerschwinglich zu verteuern. Fried habe die Preise der Staatsmehl aus gemessener Weise die Notlage der Wiener Bevölkerung ausgenutzt. Dadurch habe er das Preisniveau in Oesterreich überhaupt hinaufgetrieben, da alle Ebdm automatisch dem Preispreise folgten. Bemerkenswert ist, daß dieser selbe Mann, gegen den ein Strafverfahren wegen Preistreiberi lief, wegen seiner persönlichen Beziehungen als Mitglied der Kommission zur Befähigung der Leitung berufen wurde. Am Sonntag wurde das Urteil verkündet. Es lautet: auf acht Monate schweren Kerker, also Zuchthaus und 10 Millionen Schilling, das heißt 100 Millionen Kronen oder 6 Millionen Goldmark. Nach dem Antrag des Staatsanwaltes muß die Unterbrosfabrik für die Geldstrafe haften.

## Sturm im Atlantischen Ozean.

Am Sonnabend hat der auf dem Atlantischen Ozean herrschende Sturm viele Menschenopfer gefordert. In der Höhe der Küste von Neufundland sind eine Reihe Schiffe gesunken oder auf Grund geraten. Die Notsignale, die in der Nacht an verschiedenen Punkten der Küste angefangen worden sind, stammen von dem Dampfer „Cladman“, der vormittags in den Hafen eingelaufen ist und der berichtet, daß er mit dem Schoner „Cap d'Or“ zusammengestoßen sei. Die Frau des Kapitäns und vier Mann der Besatzung des „Cap d'Or“ sind bei dem Zusammenstoß ertrunken.

## Drei Jahre lang die Schule gefängnishaft.

Einer wohl ziemlich einzigartigen Fällungsgeschichte eines Schülers ist man, dem Berner „Bund“ zufolge, in Singen (Schweiz)

auf die Spur gekommen. Der Schüler war seit drei Jahren regelmäßig morgens mit dem Frühzug nach Konstanz gefahren, um angeblich dort die Oberrealschule zu besuchen. Den übrigen mitführenden Schülern erklärte er, in Konstanz Privatunterricht zu nehmen. Die Schulzeugnisse wurden die ganzen drei Jahre hindurch von ihm selbst gefälscht. Erst seine Angaben über sein Studium erweckten Zweifel, man ging der Sache auf den Grund und der Schwindler kam an den Tag. Nicht nur, daß der junge Mensch drei Jahre seines Lebens verumwelt hat, ist es auch wahrscheinlich, daß ein Verbrechen gegen ihn wegen Fälschung der Zeugnisse anhängig gemacht wird.

## Notlage der Kaiserin Jia.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ erfährt, daß die Regierung die Vorkonferenzkonferenz angewiesen hätte, sich mit der kaiserlichen Finanzlage der kaiserlichen Kaiserin Jia zu beschäftigen. Es sei angeregt worden, daß die Kaiserin eine beträchtliche Summe zu erheben sollte, um eine bestehende Pension für die Kaiserin aufzubringen. Der Korrespondent bezweifelt, ob mit Ausnahme Ungarns die Vorkonferenz hierzu bereit seien. Sollte hingegen eine beträchtliche Summe erheben, so würde es hierzu der Genehmigung des finanziellen Generalkommissars des Völkerbundes für Ungarn bedürfen.

## Auto und Eisenbahn.

Rom, 4. Mai. Bei Savona wurde gestern vormittag bei einem Eisenbahnübergang ein Automobil von dem Zuge Genoa-Bentivoglio erfasst und 50 Meter weit fortgeschleudert. Die beiden Insassen, ein amerikanischer Chepar, wurden sofort getötet. Der Chauffeur starb wenige Stunden später im Krankenhaus.

## Die Zustände im Krankenhaus Friedrichshain.

In dem Prozeß des Arztes Dr. Arndt, der gegen die Stadt Berlin geflaggt hatte, weil er im Krankenhaus Friedrichshain infolge mangelhafter sanitärer Einrichtungen der Tuberkuloseinfektion eine lebensgefährliche Infektion dazugebracht hatte, ging das Kammergericht als zweite Instanz über das Urteil des ersten Gerichts noch hinaus und erweitere den Spruch dahin, daß die Stadt Berlin vom 1. März d. J. an dem Arzte monatlich 600 Mk. zu zahlen habe, um ihm einen Kuraufenthalt im Süden zu ermöglichen.

## Im Streit niedergeschossen.

Ein auffordernder Vorfall spielte sich auf dem Grundbesitz einer Düngherzfabrik in Blankenburg bei Berlin ab. Vier aus der 80 Jahre alte Fabrikarbeiter Heinrich Bahr aus geringfügigem Anlaß mit dem Arbeiter Hermann Kühl in Streitigkeiten geraten, in deren Verlauf der Wächter plötzlich seinen Revolver zog und mehrere Schüsse auf seinen Gegner abgab. Dieser wurde in hoffnungslosem Zustande nach dem Blankener Krankenhaus gebracht. Eine Kugel hatte den Magen und die Därme durchbohrt. Der Täter wurde verhaftet, mußte aber in Folge eines Herzversagens nach dem Lagerort des Untersuchungsgefängnisses gebracht werden.

## Mit 200000 Mark durchgebrannt.

Aus Hamburg wird telegraphiert: Mit 200000 Mark fähig ist der am 30. September 1890 in Hamburg geborene Handlungsgehilfe Max Stumenthal. Stumenthal hat am 28. v. Mts.

für seine Arbeitgeberin den Betrag von 200000 Mark fähig. Das Geld sollte er am 29. v. Mts. morgens auf einer Hamburger Bank einbringen. Er hatte am 29. v. Mts. gegen 9 1/2 Uhr morgens seine Grundbesitz gelte, einen Wohnungswechsel am gleichen Tage befohlen. Dieser Paß trägt die Nummer 5167/25 und das Visum des italienischen Konsulats in Hamburg. Danach steht fest, daß Stumenthal verflucht, ins Ausland zu entkommen. Die Spur weist zunächst nach Zürich.

## Eine Pulvermühle in die Luft geflogen.

3300 an Kärnten bei Berchtesgaden gemeldet wird, ist im benachbarten Juntersmühle die den Gebrüder Breidenbach gehörige Pulvermühle in die Luft geflogen. Mehrere Arbeiter wurden durch die Explosion schwer verletzt. Ein Arbeiter blieb auf der Stelle tot. Diese Pulvermühle ist die letzte der Kärnten (Böhmen) zu fünf Jahren ihrem Kerker verurteilt worden war, weil er den Staat um 1400000 Kronen betrogen hatte, ist jetzt aus der Strafhaft entlassen worden, nachdem ihm der Reich der Strafe gekündigt worden war. Wenige Stunden nach seiner Entlassung wurde er wahnsinnig und mußte in eine Irrenanstalt gebracht werden.

## Wichtig Waggons Salz untererschlagen.

Prag wird geschrieben: In dem Staats-Salzbergwerke bei Eperies wurden schon seit dem Jahre 1920 große Salzabgänge bemerkt. Man führte das Schwinden des Salzes auf heimliche Vorgänge zurück. Nun ist aber festgestellt worden, daß es sich um große Unterschlagungen handelt, an denen mehrere Personen beteiligt sind. Drei Angestellte des Salzbergwerkes sind verhaftet worden. Soweit bis jetzt festgestellt werden konnte, fehlen 80 Waggons Salz im Werte von 1500000 Tschekokronen.

## Ueberflutungs-Katastrophe in Sibirien.

Eine furchtbare Ueberflutungskatastrophe hat die Stadt Tomsk in Sibirien und zwei Vorstädte heimgesucht. Der über eine Meeresterrasse fließende Fluß bedroht die lebenswichtigen Fabriken und elektrischen Kraftanlagen. Die Regierung hat Truppen zur Hilfeleistung mobilisiert.

# PISTYAN

Im Jahr 1924 17000 Kranke

zu 80% gesunden. Vulkanisch-radioaktive Schlammbeur gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Exsudate. Absolut individuelle Krankheitsbehandlung. 3000 Fremdenzimmer mit voller Pension ab Mk. 6.— Erhablteste Fabrikanten! Herrliche Lage in den Karpathen. Auskunft: Pistryan-Büro, Berlin W. 15, Meierottstrasse 1 (Tel. Oiva 4907).

**Frauenhut** mit Rippsband kariert ..... 675

## Enorm billige Frühjahrs-Angebote!

### Damen · Bekleidung    Wasch · Kleiderstoffe

**Flotte Liseretglocke** in schwarz und braun, breite Rippsband, arztlos ..... 475

Frühjahrs-Mäntel	aus Coverocostoffen, flotte Form	Stück	775
Windjacken	flotte Form, aus imprägnierten Stoffen	Stück	1175
Frotté-Kleider	in den neuesten Karos und Streifen, moderne Verarbeitung	Stück	675
Woll-Kleider	aus prima Gabardine, Kasackform in den neuesten Farben	Stück	975
Kostüm-Röcke	aus molligen Stoffen mit Knopfgarnitur	Stück	250
Plissee-Röcke	aus reinwolligem Charlot in marine und schwarz	Stück	575
Kasacks	aus Mussoline-Linialt in den neuesten Mustern	Stück	185
Kasacks	aus kunstseidenem Trikot in schönen Lichtfarben	Stück	985
Musseline	bedruckt, 70 cm breit	Meter	65
Hemden-Zephrs	große Musternwahl	Meter	75
Perkales	für Sportlizen und Oberhemden, 80 cm breit	Meter	85
Crepes	bedruckt, für Kasacks und Kleider	Meter	120
Schweizer Voiles	weiss, doppeltbreit	Meter	135
Frottés	Streifen und Karos, 100 cm breit	Meter	135
Schweizer Seiden-Balisse	weiss, 110 cm breit	Meter	140
Woll-Musseline	große Musternwahl	Meter	220

**Jugendl. Liseretglocke** mit schwarzer Knopfgarnitur ..... 675

## Geschäfts-haus J. LEWIN

Marktplatz 2 u. 3

**Schicke Liseretglocke** mit Rippsband und Knopfgarnitur ..... 490

**Stadt-Theater Halle**  
Dienstag 7 1/2 Uhr  
**Hoffmanns Erzählungen**  
mit den Damen:  
Amfius, Böhm, Gündel-Dornak, Hoff-Andree, Seeliger.  
Der Herrin Anberlein, Reinmann, Rosser, Simdas, Grimm.  
Ende 10 1/2 Uhr  
Mittwoch 7 1/2 Uhr  
**Schreibetreib**  
Ende 10 Uhr  
Donnerstag 7 1/2 Uhr  
Vorstellung für Freizeitsommerkassen  
**Tiefenland**  
Ende nach 10 Uhr

**Hoysdrich-Konservatorium**  
Ausbildung vom Beginn bis z. künstlerischen Reife in allen Fächern f. Musik, Theater, Lehrberuf. Aufnahme v. Berufsstudierenden, Freunden d. Tonkunst u. Kindern v. 7. Lebensjahre ab. Eintritt jederzeit. Anmeldungen von 12-1 und 3-4 Uhr, Gütchenstraße 20.  
*Open Book! Schöne Kunst! Schöne Kunst!*  
Dienstag 7 1/2 Uhr

**Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen**  
**Konzert**  
zum Gedächtnis der Gestorbenen Donnerstag, den 7. Mai, abends 8 Uhr in der Aula, Eingang durch das Hauptgebäude am Franckeplatz.  
Dr. Joh. Hobohm, München (Klavier)  
Dr. Friedr. Viol (Gesang)  
Vortragsfolge:  
Bach-Vivaldi: Orgelkonzert d-moll; Brahms: Vier ernste Gesänge; Beethoven: Son. appassionata; Lieder von Schubert, Hugo Wolf, Göller.  
Programme, die zum Eintritt berechtigen, zu 2 Mk bei Hothan Buchh. d. Waisenh. u. d. Abendkasse. Reinverlag für das Ehrenmal. Blüthner-Flügel von Döll.

**Tapeten**  
nur die neuesten Muster. In allen Preislagen großes Lager  
**Verlangen Sie unsere Musterkarten.**  
Buch I per Rolle von 35 Pfennig bis 2,- Mark  
Buch II per Rolle von 2,10 Mark bis 6,- Mark  
**Linoleum**  
Stückware + Teppiche + Läufer.  
**Arnold & Troitzsch, Halle**  
Große Ulrichstraße 1, Ecke Kleinschmieden. + Fernruf 1585 und 6485.

**Mod. Theater**  
Berliner Operation-Ensemble-Gastspiele  
**Das Dreimäderlhaus**  
Singspiel in 3 Akten  
Musik v. Franz Schubert  
Ab 11 Uhr in der Dicks Kabarett bei freiem Eintritt

**Regen-Schirme**  
das solide eigene Fabrikat empfiehlt  
**Schirmfabrik Bruno Claus**  
Inh.:  
**Albert Wande**  
Gr. Steinstr. 85  
Ecke Neunhäuser

**Muttertag**  
**Allen kinderreichen Müttern unserer Stadt**  
gleichviel welchen Standes  
stehen zu der am Sonntag, den 10. Mai 1925 stattfindenden  
**Festvorstellung im Stadttheater**  
Parketplätze kostenfrei zur Verfügung.  
Ausweise hierzu werden in der Geschäftsstelle des Landesverbandes der Kinderreichen, Dittenbergerstr. 6, täglich von 2 bis 6 Uhr ausgegeben.

**Einfache sowohl als auch elegante Schlafzimmer u. Rüchen**  
verkaufe ich preiswert  
**Möbelfabrik Albert Martick Nachf.**  
Halle 1/2, Alter Markt 2

**Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Abt. Halle a. S.**  
Mittwoch, den 6. Mai, abends 7 1/2 Uhr in der „Loge zu den drei Degen“  
**Lichtbilder-Vortrag**  
des Herrn Major Göring, Erfurt (Adjutant v. Lettow-Vorbeck im Weltkrieg)  
Gesellige Unterhaltung  
Erste und heitere Vorträge  
Eintrittskarten zu M. 1,- bei Rühl, Poststraße, Hothan, Gr. Ulrichstr. und an der Abendkasse.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater in Leipzig**  
Dienstag, 5. Mai, 7. Uosha  
**Altes Theater in Leipzig**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Die heilige Johanna  
**Operetten-Theater in Leipzig**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Der Stiefsohn  
**Stadttheater in Wladiburg**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Das Mädchen aus der Wälder  
**Wilhelm-Theater in Wladiburg**  
Dienstag, 5. Mai, 8  
Der kleine Jakob  
**Freibühnen-Theater in Weimar**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Im weißen Rössl  
**Stadttheater Erfurt**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Die Journalisten  
**Deutsches Nationaltheater in Weimar**  
Dienstag, 5. Mai, 7 1/2  
Emilia Galotti

**ganze Namen od. Vornamen**  
fest a. Zeichen von Wäsche usw. wab. (rote Schrift a. weiss. Bänder H. Schöne Nachl., Gr. Steinstrasse 84.  
**Bettfedern**  
erlesen, füllfertig, grau und weiß  
Pfd. 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, weiß 4,50, 5,00, schwarzweiß 5,50, 7,00, Bauernschliefen weiß 6,50, 8,50, 9,50, 10,50, Schließkämmen schwarzweiß Pfd. 7,50, 8,50, Duzen Büßbüschel schwarzweiß 10,50, 12,50, 15,00 (3 Pfd. geringe zum Deckbett). Federbetten schaffbar in alle Größen.  
Muster zugesandt. Bei 10 Lfd. nachbestellen. Bestellerzusendung.  
**S. Maerker, Halle (Saale), Nikolaistraße 7 am Markt, Tel. 899**

**Garten- und Veranden-Möbel**  
In großer Auswahl  
preiswert  
**A. HUTH & CO. A. G. HALLE (SAALE) GR. STEINSTR. MARKTPLATZ**



**Deutsches Ostseebad und klimatischer Kurort innowitz**  
Karte und warme See, sowie med. u. elektr. Bäd. Waldreichtum, Molkereien, Gute Verpf. Maß Preise. Näher durch d. Badeverwaltung.  
Wer lastet und kugelt, Wird nie verstehen Wie in Waltherius spiegelt Die Welt sich so schön!  
Trinkt **Vater Walther Schnaps** reinen Kornbranntwein  
1 1/2 Liter-Krug nur Mark 3.50  
zu haben bei: Ludwig Barth, Leipziger Str. 80; Albert Frensel, Reilstr., Ecke Leopoldstr.; T. A. H. Fritz, Besenzer Str. 18; Paul Fritzsche, Dolitzscher-Str. 14; Hermann Hartick, Leipziger Str. 38; O. Haeder, Osarstr. 11; Arno Rasch, Richard Wagnerstr. 60; Otto Schaal, Wörmitzer Str. 107; Franz Schumann, Friedrichstr. 8; Rudolf Lück, Freilichtplatz 19; L. Buchner, Halle-Trotha, Wilhelm-Ende, Ludwig-Wucherer-Str. 33. Likörfabrik E. Walther, Halle a. S., Telefon 4550.

**Saal der Loge zu den 5 Türmen**  
Ulrichstraße  
Mittwoch, 6. Mai, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr  
**Zwei hochinteressante Damen-Vorträge.**  
Vortrag: Hygienikerin u. Schriftstellerin **Frau Helene Weyand.**  
**Die Hygiene der Frau.**  
Orientalische Körperkultur. Die Erhaltung des Körpers durch natürliche Körperpflege.  
Überall von Substanz und Stoffe glänzend anerkannt. Sehr lehrreich für alle Frauen und Ehemänner. Aufklärung hat nur. Denn was ist das Leben ohne Gesundheit. Die innere Selbstreinigung ist die Ursache fast aller Krankheiten. Geübte Frauen - gesunde Kinder. - Glücklich Ehe.  
Thema: Wasches sind die Hauptursache eines vorzeitigen Todes? - Die Hände der Frauen gegen ihren eigenen Körper. - Das gefährliche Alter! - Kein Weib werden der Haut, keine Gesichtspfleger und kein Aussehen mehr. Bortreffliche Verweise. Empfehlung von Kosmetikern und geschwollenen Hüften, Frauenleiden. Thema über meine eigene kosmetische Erfahrung. Beweise und Aufklärung an mit selbst. Konkurrenzlose Methode. Erfolg liefert! Notariell beglaubigte Dankschreiben über meine Erfolge von Damen aus allen Weltgegenden.  
Sämtliche Themen werden bei jedem Vortrage besprochen.  
Karten 1, 2 und 3 Mark bei Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 35 und an der Kasse.

**Pensionshaus Abtmeyer Borkum**  
Gutempholens Haus. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.  
Unsere Auswahl in **Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten**  
ist jetzt komplett.  
Lagerbestellung überzeugt Sie von Güte und Preiswürdigkeit.  
**Alb. Wunderling**  
vormals A. Gans  
Moritzwinger 3.

**Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum**

Wir wollen allen beweisen, daß Seefische nach Ostern auch bei der Wärme ebenso frisch, ja noch fetter u. zarter sind als im Winter, weshalb:  
**Dienstag billiger Seefischtag**  
In der Gr. Ulrichstr. 58 **Nordsee**  
Aus eigenem Kühlwagen. Fänge eigener Dampfer.  
**Kablau Seelachs** ohne Kopf Pfd. 19  
o. K. (Nordsee) Pfd. 19  
Bratschellisch mit Kopf Pfd. 19  
Karbonaden von Kablau vollst. brätfertig Pfd. 35 Pf. Schellisch o. K. Pfd. 35 Pf. Goldbarsch o. K. Pfd. 25 Pf.  
Alle anderen Sorten Seefische ebenfalls sehr preiswert.  
**Riesenauswahl in Räucherwaren.**  
Besonders billig: ger. Schellisch Pfd. 30 Pf.  
Ebenso preiswert sind unsere Marinaden, Fischkonserven und Salzheringe.  
Geschäftszeit von 7 1/2-7 Uhr durchgehend.  
Für Händler und Großverbraucher noch billiger. Versand ab unserem neuartigen Versandhaus auf dem hiesigen Elguthbehof, in stärkster Verpackung unter Garantie lebendfrischer Ankunft.  
Eigene Fischdampferflotte. Eigene Fischereihafen. Eigene Eisenbahnkilwagen. Eigene Eisfabrik. Eigene Einkaufsstellen in Altona, Garhagen, Gestemünde und Holland.  
Direkte Einfuhr v. Salzheringen, Sardellen, Olsardinen.

**Auf Teilzahlung!**  
Damen- und Herren-Konfektion, Knabenanzüge, Wäsche, Gardinen, Divandecken, Schuhe, Sportwesten, Windjacken u. s. w. Anzug- und Kleiderstoffe  
1/2 Anzahlung, geringe Abzahlung.  
Fr. Schadowald, Landsbergerstr. 68 II.

**Korpulenz macht alt!**  
Fettleibigkeit wird durch Grossers Reduktionspillen beseitigt. Preisgeld in gold. Medaill. u. Ehren-diplom. Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendl. schlanke, eleg. Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich, ärztlich empfohlen. Viele Dank-schreiben. Preis 4 Mk. Engel-Apothek, Kleinschmied 6.

**Kinderlämpchen**  
und Schlangen tonf. zert werden von hoch-kundigen, ärztlich empf. Fabrikant bezogen.  
**Bele Erbsen nach Maß**  
Ernst Eberski, Hamburg, Marien-thaler Straße 124 IV. Behandlung auch außer-halb Hamburgs.

**la Wurf**  
einiges Schwimmgut, vorzüglich löschend, liefert v. billigen Sapporiten o. Bräun. Preis: 10 Pf. 100 Stk. 100 Stk. 100 Stk.  
**Robert Paul**  
Preis: 10 Pf. 100 Stk. 100 Stk. 100 Stk.  
**Preiswert u. gut**  
kann Sie nicht unterzogen Strampfwaren in dem ersten Spezialgeschäft  
**H. Schmeier Markt**  
Gr. Steinstraße 84  
Gegründet 1898.

**Gesichts-ausschlag**  
Pflück  
Häufiger, können man  
haben, wenn man  
nicht auf die Haut  
Beachtung. Jede 4. bis 5. bis 10. bis 15. bis 20. bis 25. bis 30. bis 35. bis 40. bis 45. bis 50. bis 55. bis 60. bis 65. bis 70. bis 75. bis 80. bis 85. bis 90. bis 95. bis 100. bis 105. bis 110. bis 115. bis 120. bis 125. bis 130. bis 135. bis 140. bis 145. bis 150. bis 155. bis 160. bis 165. bis 170. bis 175. bis 180. bis 185. bis 190. bis 195. bis 200. bis 205. bis 210. bis 215. bis 220. bis 225. bis 230. bis 235. bis 240. bis 245. bis 250. bis 255. bis 260. bis 265. bis 270. bis 275. bis 280. bis 285. bis 290. bis 295. bis 300. bis 305. bis 310. bis 315. bis 320. bis 325. bis 330. bis 335. bis 340. bis 345. bis 350. bis 355. bis 360. bis 365. bis 370. bis 375. bis 380. bis 385. bis 390. bis 395. bis 400. bis 405. bis 410. bis 415. bis 420. bis 425. bis 430. bis 435. bis 440. bis 445. bis 450. bis 455. bis 460. bis 465. bis 470. bis 475. bis 480. bis 485. bis 490. bis 495. bis 500. bis 505. bis 510. bis 515. bis 520. bis 525. bis 530. bis 535. bis 540. bis 545. bis 550. bis 555. bis 560. bis 565. bis 570. bis 575. bis 580. bis 585. bis 590. bis 595. bis 600. bis 605. bis 610. bis 615. bis 620. bis 625. bis 630. bis 635. bis 640. bis 645. bis 650. bis 655. bis 660. bis 665. bis 670. bis 675. bis 680. bis 685. bis 690. bis 695. bis 700. bis 705. bis 710. bis 715. bis 720. bis 725. bis 730. bis 735. bis 740. bis 745. bis 750. bis 755. bis 760. bis 765. bis 770. bis 775. bis 780. bis 785. bis 790. bis 795. bis 800. bis 805. bis 810. bis 815. bis 820. bis 825. bis 830. bis 835. bis 840. bis 845. bis 850. bis 855. bis 860. bis 865. bis 870. bis 875. bis 880. bis 885. bis 890. bis 895. bis 900. bis 905. bis 910. bis 915. bis 920. bis 925. bis 930. bis 935. bis 940. bis 945. bis 950. bis 955. bis 960. bis 965. bis 970. bis 975. bis 980. bis 985. bis 990. bis 995. bis 1000.

**Formand-Verder**  
zu kaufen oder a. Maturg istost sei.  
Offen unter G. 20426 an die Exp. dieser Zeitung.

**Habe meine Annahmestelle ab heute nach**  
**Fleischerstr. 1 (gr. Eck-laden)**  
zurückverlegt. Durch bedeutende Betriebsvergrößerung und Aufstellung neuester Maschinen bin ich in der Lage, den Wünschen meiner Kundschaft weitgehendst gerecht zu werden.  
**R. Diedrich, Wäscherei und Plätterei, Fleischerstr. 1 (gr. Eckladen).**